

Vorschularbeit Kinderinsel (Schuleinsteiger)/ Kooperation Kita-Schule

- Die gesamte Krippen- und Kitazeit sehen wir in der Kinderinsel als Vorschulzeit, die uns anvertrauten Kinder leben und lernen hier im Haus Ihren Fähigkeiten entsprechend, wir begleiten, schaffen ein ansprechendes Lernumfeld, fördern und unterstützen.
Dabei ist uns das einzelne Kind wichtig, wir respektieren das eigene Tempo, die individuellen Lebensumstände, die Persönlichkeit des Kindes
Sozialeemotionale Entwicklung steht gleich auf mit kognitiver, sprachlicher und motorischer Förderung.
- Unser Bild vom Kind impliziert ein selbstbestimmtes Lernen in einem ansprechenden Umfeld, Bildungsprozesse verlaufen individuell
- Das letzte Kindergartenjahr in der Kinderinsel ist für unsere Schuleinsteiger eine konzentrierte Zeit, wir feiern ihr letztes Jahr, den Kindern wird bewusst, dass sie die Großen sind, dass sie sich von uns verabschieden müssen und dass ein neuer Lebensabschnitt bevorsteht
- Ihre Vorbildfunktion für andere Kinder wird deutlicher und stärker und somit übernehmen die Vorschulkinder zunehmend mehr Verantwortung
- In erster Linie geht es uns darum, dass die Kinder sich selbst bewusst und stark werden, ihre Fähigkeiten und auch Schwächen kennen und akzeptieren und Hilfe anfordern und annehmen können.
Übung macht den Meister, lernen aus Versuch und Irrtum, gelebte Fehlerfreundlichkeit und ein wertschätzendes Miteinander bilden die Basis für Lernen und Entwicklung in der Kinderinsel
- Wir fördern Kreativität und Forscherdrang
- Selbständigkeit und ein sicheres Bewegen im Alltag haben hier höchste Priorität
- Vermittlung von Fachwissen zum Beispiel Ortskenntnisse, sicheres Verhalten im Strassenverkehr, Feuerwehr und Notruf, gewährleisten wir durch entsprechende Projekte im letzten Kindergartenjahr
- Die Vorschulkinder haben feste Bezugspersonen im letzten Jahr, die für die Projektplanung und die Inhalte des Vorschultreffs verantwortlich sind
- Die darstellerische Gestaltung beim Sankt Martinsfest, beim Krippenspiel und beim Abschlussommerfest fordert Mut, Selbstbewusstsein und fördert ein starkes Gruppen- und Wirgefühl
- Wir sind im Austausch mit den Eltern und besprechen in Entwicklungsgesprächen gemeinsam mögliche/nötige Förderschritte

Kooperation Kita- Schule

- Das Ziel in der Kooperation mit der Grundschule liegt in unseren Augen in erster Linie darin, den Kindern einen guten und sicheren Übergang in die Schule zu bereiten
- Die Kinder sollen ihr zukünftiges Umfeld bereits kennenlernen, auch zukünftige Bezugspersonen
- Ängste und Sorgen sollen minimiert werden
- Dem Kollegium der Schule soll die Möglichkeit gegeben werden, die Kinder im Vorfeld kennenzulernen, um Beziehung anzubahnen
- Die Zusammenarbeit der Schulkollegiums und des Pädagogischen Fachpersonals der Kinderinsel geschieht auf Augenhöhe und auf Vertrauensbasis
- Unsere Arbeitsgrundlage ist der BEP.
Uns ist bewusst, dass Bildungsprozesse in der Schule anders gestaltet sind und die Anforderungen an die Kinder sich entsprechend um/einzustellen enorm hoch ist, deshalb legen wir einen großen Fokus auf Selbständigkeit, Selbstbewusstsein und sicheres Bewegen im Alltag.
- Die Kita veranstaltet im September eines jeden Kitajahres einen Elternabend für die zukünftigen Schulkinder, hier werden auch die Eltern der Kannkinder eingeladen. Wir stellen unser letztes Kitajahr vor mit Aktionen und Zielsetzung. Außerdem erläutern wir unsere Haltung zu Kann Kindern. Die nächsten Schritte (schulärztliche Untersuchung), der erste Schulelternabend werden von uns erläutert und angekündigt. Gerne laden wir hierzu eine entsprechende AnsprechpartnerIn der Schule ein.
- Der erste Schulelternabend wird im Wesentlichen durch die Schule gestaltet, wir sind gerne dabei uns stehen für Rückfragen zur Verfügung